

# Amtsblatt

## für die Stadt Angermünde

Angermünde, 15. Juli 2022 | Nummer 7/2022 | 32. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

### Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

## Inhaltsverzeichnis

### Amtliche Bekanntmachungen

- 1. Änderung der Kostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten der Stadt Angermünde vom 10.10.2018.....Seite 2
- Ladung zur Teilnehmerversammlung der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal Verfahrensteilgebiet Süd II.....Seite 2

### Amtliche Mitteilungen

- Mitteilung zum Babygeld.....Seite 3

### Aus den Fraktionen

- Beitrag CDU/FDP Fraktion.....Seite 4

## – Amtliche Bekanntmachungen –

## 1. Änderung der Kostenbeitragsatzung für Kindertagesstätten der Stadt Angermünde vom 10.10.2018 (Kita-Kostenbeitragsatzung)

### Präambel

Auf den nachfolgend genannten gesetzlichen Grundlagen beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde am 06.07.2022 die 1. Änderung der Kita-Kostenbeitragsatzung vom 10.10.2018:

- §§ 2, 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I 2007, S. 286); zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23.06.2021 (GVBl. I/21, Nr. 21),
- §§ 90 Abs. 1, 97a Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) vom 14.12.2006 (BGBl. I/06, S. 3134); neugefasst durch Bek. v. 11.9.2012 (BGBl. I/12, S. 2022; zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 05.10.2021 (BGBl. I, S.4607),
- § 17 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – (Kindertagesstättengesetz – KitaG) vom 10.06.1992 (GVBl. I/04, Nr. 16, S. 178); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GVBl. I/21 Nr. 42),
- Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vom 07.12.2001 (GVBl. I S.54; ABI.MBJS S.425).

### § 6

#### (Zuschuss zum Mittagessen) wird wie folgt neu formuliert:

- (1) Für das Mittagessen der Krippen- und Kindergartenkinder ist ein Zu-

schuss in Höhe von 37,08 € pro Monat zu zahlen (Essengeld). Der Berechnung wurde ein Zuschuss von 2,06 € pro Tag für 18 Werktage im Monat zugrunde gelegt. Bei einem anteiligen Betreuungsmonat wird ein Zuschuss zum Mittagessen in Höhe von 1,69 € je Betreuungstag erhoben.

- (2) Hortkinder zahlen für das Mittagessen an Ferien- bzw. unterrichtsfreien Tagen einen Zuschuss in Höhe von 2,47 € je Portion. Das Zahlungsverfahren, welches während der Schulzeit bezüglich der Schulspeisung gilt, wird während der Ferienzeit beibehalten.
- (3) Schließzeiten sowie durchschnittliche Fehlzeiten des Kindes sind bei der Kalkulation berücksichtigt.

### § 13

#### Inkrafttreten

- (1) Die Änderung tritt ab 01.08.2022 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt § 6 der Kita-Kostenbeitragsordnung vom 10.10.2018 außer Kraft.

Angermünde, 06.07.2022

Frederik Bewer  
Bürgermeister

## Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

### Öffentliche Bekanntmachung Ladung zur Teilnehmersammlung der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal Verfahrensteilgebiet Süd II

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft laden alle am Verfahren der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet Süd II, Beteiligten, insbesondere alle Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Verfahrensgebiet liegenden Grundstücke, zur Teilnehmersammlung ein. Die Veranstaltung dient der Information der Teilnehmer zum laufenden Verfahren.

**Termin:** **Dienstag, 6. September 2022,  
um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)**

**Veranstaltungsort:** **Gaststätte „Zum Farmer“  
Ortsteil Lüdersdorf, Dorfstraße 52  
16248 Parsteinsee**

Die Teilnehmersammlung mit den Erörterungen durch das LELF, den Vorstand der Teilnehmergeinschaft, den mit der Kassenführung der Teilnehmergeinschaft beauftragten Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf) und dem Leiter des Nationalparks werden sich auf Informationen zum Verfahrensteilgebiet Süd II beschränken.

#### Themen der Teilnehmersammlung:

1. Bericht des Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft;
2. Information zum Stand der Unternehmensflurbereinigung (Verfahrensteilgebiet Süd II) und zur bevorstehenden Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes;
3. Vorhaben im Rahmen der Flurbereinigung und deren Finanzierung (Kassengeschäfte der Teilnehmergeinschaft);
4. Zwischenergebnisse und weitere Ziele bei der Umsetzung des Nationalparkplanes auf der Grundlage der Verfahrensfortschritte in der Flurbereinigung.

Prenzlau, 01.07.2022

Im Auftrag  
  
Brack  
Regionalteamleiter

**– Amtliche Mitteilungen –**

## **Mitteilung Babygeld**

Die Stadtverwaltung Angermünde informiert, dass aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung aus November 2013 für jedes gemeldete Neugeborene von Angermünde auf Antrag ein Begrüßungsgeld in Höhe von 50,00 € an die personensorgeberechtigte Mutter gezahlt wird. Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, im Fachbereich Soziales und im Einwohnermeldeamt sowie im Internet unter [www.angermuende.de](http://www.angermuende.de) (Bürgerservice > Formularverwaltung) erhältlich.

**Ansprechpartner:**

Kristin Hilges  
FB Jugend, Kultur, Soziales

Telefon: 03331/2600-92

E-Mail: [k.hilges@angermuende.de](mailto:k.hilges@angermuende.de)

## Aus den Fraktionen

### CDU/FDP Fraktion

Es ist nicht zu übersehen, dass weltpolitische Ereignisse bis nach Angermünde wirken. Der verbrecherische Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine führte auch nach Angermünde schutzsuchende Menschen, die Dank der Hilfe vieler Bürgerinnen und Bürger, aber auch von Vermietern eine zeitweilige Bleibe fanden. Einrichtungen, wie das Bildungswerk, organisieren Schule für die Kleinsten und Wohnungsunternehmen stellen Wohnraum für Familien zur Verfügung. Allen genannten und ungenannten Helfern gebührt der Dank der Stadt.

Die zweite Herausforderung ist die Energiekrise als Ergebnis des nun tobenden Wirtschaftskriegs mit Russland. Die Zukunft des PCK, des wichtigsten Arbeitgebers der Region, steht auf dem Spiel und bedarf der Unterstützung aller politischen Akteure, unabhängig der politischen Farbenlehre. Auch Fragen der Energieeinsparung und der CO<sub>2</sub> Reduzierung bestimmen zunehmend die lokale politische Arbeit. Einige Anträge der CDU/FDP-Fraktion fanden hierzu Eingang in die Ausschüsse und letztlich SVV und wurden dort in der Regel einstimmig beschlossen. Im Einzelnen waren es:

#### 1. Antrag zur Schaffung von Zisternen zur Sammlung von Regenwasser bei Starkregenereignissen an Orten, die es topographisch ermöglichen – Prüfung der Machbarkeit –

Diesem Antrag lag eine Bürgeridee aus Bölkendorf zu Grunde. Die Fraktion wollte diese Idee auf andere Ortsteile ausweiten, die auf Grund ihrer Lage ebenfalls stark von Starkregenereignissen betroffen sind (z. B. Welsow). Das gesammelte Wasser könnte für das Ortsgrün oder die Feuerwehr genutzt werden.

#### 2. Antrag auf Prüfung der Installierung „mitlaufender“ Beleuchtung in neu zu erschließenden Wohngebieten sowie im Zuge des Ersatzes der bestehenden Straßenbeleuchtung

Die steigenden Kosten zum Betrieb und Unterhalt der Straßenbeleuchtung ließen die Fraktion nach Alternativen suchen, wie Beleuchtung garantiert, doch die Kosten verringert werden können. Die „mitlaufende“ Beleuchtung ist ein Beleuchtungssystem, das diese Ansprüche erfüllen könnte. Dabei werden über Bewegungssensoren einige Lampen in Bewegungsrichtung aktiviert, ohne dass ständig alle Lampen leuchten müssen.

#### 3. Anschaffung von Lastenfahrrädern unter Nutzung von Fördermitteln des Landes

Diesen Antrag formulierte die Fraktion gemeinsam mit den Vertretern der Fraktion Bündnis90/Grüne. In einer Testphase wurde ein Rad „ausprobiert“ und fand große Zustimmung.

#### 4. In den Haushalten 2022 und 2023 konnte durch die Fraktion die Einstellung von jeweils 10.000 Euro für Stadtgrün erwirkt werden.

Hintergrund der Überlegungen ist die Tatsache, dass aus Sicht der CDU/FDP die Photosynthese der beste „CO<sub>2</sub>-Fresser“ ist. Ebenfalls trägt eine „grüne Stadt“ zu einer Temperaturreduzierung von bis zu 8 °C bei. Wir glauben nicht, dass ein ideologisch begründetes Festhalten an Windrädern sowie die industrielle Umgestaltung unserer Landschaft durch PV-Anlagen alle Energieprobleme lösen wird. Forschungsoffenheit, technische Innovationen und auch Aufforstungen werden leider konsequent verdrängt.

Mit 2 % der Fläche der Kreise Uckermark und Barnim hat die Planungsregion bereits heute die Zielsetzungen des sogenannten „Osterpapiers“ erfüllt. Angermünde hat seinen Beitrag geleistet.

In dieser Frage unterscheidet sich die CDU/FDP-Fraktion von den Ansichten

anderer Fraktionen in der SVV. Ebenso gab es in der Frage der Unterstützung der „Seebrücke“ erhebliche Differenzen. Der Antrag einer Fraktionsgemeinschaft sah vor, der Initiative „sichere Häfen“ beizutreten, die sich das Ziel gesetzt hat, Flüchtlingen über das notwendige Maß hinaus generell und freiwillig in Angermünde Aufenthalt zu gewähren. Auch sollten in einem weiteren Punkt eine Seenotrettungsmission mit öffentlichen Mitteln unterstützt werden. Diese Punkte lehnte die CDU/FDP Fraktion mehrheitlich ab. Nur eine weitere Fraktion unterstützte unsere Position. Es gab viele Gründe, die für eine Ablehnung sprachen. Die Fraktion argumentierte zum Beispiel wie folgt:

1. „Seebrücke“ unterhält enge Kontakte zur linksextremen Interventionistische Linke (IL), die vom Verfassungsschutz Hamburgs und Berlins überwacht wird. Nach eigener Aussage sind die Strukturen beider Organisationen zum Teil durchmischt.
2. Der Antrag macht keine Aussagen zur Integration der aufzunehmenden Menschen. Solange die Angermünder Notunterkunft nicht leer ist, hat die Integration nicht geklappt. Ein Vollstopfen der Unterkunft ist für keine Seite ein anstrebenwertes Ziel.
3. Keine Mittel für die sogenannte Seenotrettung. Italienische Staatsanwaltschaften ermitteln auf Grundlagen von Telefonmitschnitten und Aussagen wegen Menschenmuggel und illegalem Grenzübertritt gegen einige Sea-Watch-Betreiber/Schiffsführer.
4. „Seebrücke“ tritt öffentlich antieuropäisch auf und lehnt die europäische Grenzsicherung als „mensenverachtend“ ab. Sie plädiert für offene Grenzen ohne Kontrollen.
5. Das Verbringen von Menschen nach Angermünde löst keine Probleme vor Ort. Es führt zu neuen kostspieligen Fragen in Angermünde, auf die die Initiatoren keine Lösung vorgaben.

Die Fraktion machte jedoch eigene Vorschläge, wie man die Fluchtbewegung ein wenig eindämmen könnte. Sie plädierte für Partnerschaften zu Schulen, Kitas, Ausbildungseinrichtungen etc. in Afrika und Asien. Ziel muss es sein, Fluchtursachen abzubauen und eine Zukunft in der Heimat der Flüchtenden zu schaffen. Diesem Ansatz wurde insbesondere von Aktivisten von „Seebrücke“ nicht gefolgt.

Die CDU/FDP Fraktion konnte sich leider nur der Unterstützung einer weiteren Fraktion sicher sein. Somit fand der Antrag zur freiwilligen Aufnahme von Flüchtlingen über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus eine Mehrheit. Die Vorstellungen der CDU/FDP wurden nicht mehr diskutiert. Fragen der besseren Integration wurden mehrheitlich nicht mehr betrachtet. Dieses Beispiel führt vor Augen, dass es auch in der Lokalpolitik oftmals um Ideologien geht, weniger um Pragmatismus und Lösungsorientierung.

Aktuell bestimmt der Standort der neuen Schule die Diskussion in der SVV. Die Fraktion unterstützt die Position der Verwaltung, die die Erschließung des ehemaligen KFL-Geländes vorsieht. Wir machten aber zur Bedingung, dass im Zuge der Erschließung des Planungsbereichs die Verkehrssituation im Bereich des LIDL-Marktes einer grundlegenden Lösung bedarf, zumal die Haupteerschließung des Wohn- und Schulbereichs hier erfolgen soll. Den Alternativplatz „Heinrichstraße/Gymnasium“ lehnte die Fraktion in der Diskussion ab, da es hier erhebliche Probleme im Baugrund gibt. Sumpf und eine hohe Feuchtigkeit würden zu einem erheblichen Baurisiko führen. Darüber hinaus sollte man vor dem Hintergrund zunehmender Trockenheit in Gegenwart und Zukunft Feuchtgebiete nicht opfern. Auch die Beseitigung von Gartenanlagen am Gymnasium ist für die CDU/FDP Fraktion an dieser Stelle nicht machbar, tragen doch auch diese Anlagen zur Ausbildung eins

## Aus den Fraktionen

positiven Mikroklimas bei. Ebenso fühlt sich die CDU an ihr Wahlversprechen gebunden, das im Falle von Neubebauung folgende Reihenfolge vorsieht: Industriefläche vor Brachland. Nicht mehr bewirtschaftete Gärten, zum Beispiel im Bereich des Gymnasiums, könnten bisherigen GartennutzerInnen angeboten werden, die ihre Gärten aufgeben mussten/müssen.

Werte Leserinnen und Leser, soweit der Blick zurück und voraus. Die CDU/FDP-Fraktion bemüht sich auch weiterhin, sich den kommenden Herausforderungen zu stellen und ideologiefrei und pragmatisch zu handeln. Neue Fragen „klopfen an die Tür“. So steht die Umgestaltung der Grundsteuer an. Wir werden bemüht sein, die Belastungen nicht aufwachsen zu lassen.

*V. Maaß*  
Fraktionsvorsitzender

### Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister

Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde  
Telefon: (0 33 31) 26 00-0



## Wichtige Adressen

### Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde

Mo, Do, FR 09:00–12:00 Uhr, Di 09:00–12:00 Uhr u. 13:00–18:00 Uhr

### Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

Mo, Di, Fr 13:00–17:00 Uhr, Do 09:00–13:00 Uhr, Sa 09:00–12:00 Uhr

### Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

### Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

### Schiedsstelle in Angermünde

Madlen Bismar, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

### Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

### Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

Mo, Di, Do 09:00–12:00 Uhr, Di 13:00–18:00 Uhr, Do 13:00–16:00 Uhr

### Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

### Städtische Werke Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

☎ 03331/36550, Telefax: 03331/365525, service@sw-angermuede.de

### Störungsdienst

Bei Störungen ist der Bereitschaftsdienst rund um die Uhr

für Sie unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Gas ☎ 0441/939001159

Strom ☎ 0336/17332333

Wärme ☎ 0172/3965137

### E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ☎ 0180/1213140

### Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

### Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

## Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464

Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert  
www.vivatas.de

## Kunst & Kultur

### Galerie & Atelier Louisenhof 2 – Luisenhof

Annette Tucholke & Christian Bonnet, Schmargendorfer Straße 2,

16278 Angermünde, ☎ 033337/339,

Mai bis Oktober Sa-So von 12-16 Uhr, im August geschlossen

### Stolper Turm „Grützpott“

Saisonale Öffnungszeiten vom 20.04. bis 30.09.2022

Mo, Di geschlossen, Mi, Do, Fr 13:00–16.30 Uhr, Sa/So 11:00–17:00 Uhr

Immer montags: geführte Wanderungen rund um den Stolper Turm,

buchbar über Touristinformation im Haus Uckermark, ☎ 03331/297660

### Museum Angermünde im Haus Uckermark

Markt 24, 16278 Angermünde, www.museumangermuede.de,

☎ 03331/297660

Öffnungszeiten:

April bis September Mo–Fr 09:00–18:00 Uhr, Sa/So 10:00–17:00 Uhr

Oktober bis März Mo–Fr 10:00–16:00 Uhr, Sa/So 13:00–16:00 Uhr

### Atelier Sieglinde

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331 301185

### Angermünder Kulturverein e. V., Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, Mo–Fr 11:00–17:00 Uhr,

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331 3689714

### Bildhauerei Jana Debroth

Straße am Haussee 31, 16278 Angermünde, ☎ 03331 728990

## Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960

• Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:

☎ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de

• Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr

(kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)

• Pflegeberatung

• „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)

• Kontakt- und Betreuungsstätte (montags, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen

☎ 03331 2696 33

• Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30

• Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32

• Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

## Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde

Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde

☎ 03331/273911 oder -273912

## MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT

MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C

Seniorentreff ☎ 03331/365020